

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses  
**Band:** 4 (1880-1883)  
**Heft:** 16-3  
**Bibliographie:** Literatur  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

v. 5. April, Nr. 81). — Wie wir der „Nouv. Gaz. du Valais“ entnehmen, eröffnet das Wallis nächstens sein neues archäologisches Museum. Der Präsident desselben ist der Kanonikus Grenat, das Unternehmen wird von der Regierung wie von den Privaten eifrig unterstützt („Basl. Nachr.“ v. April, Nr. 79).

**Zug.** Es wurde am 19. Mai von Herrn Lehrer Aschwanden im Estrichraum des Stadtarchivs ein altes, zum Theil zugemauertes und schlecht erhaltenes Freskogemälde aus dem XIII. oder XIV. Jahrh. (? Red.) entdeckt. Dasselbe stellt, wie wir dem „Zuger Volksblatt“ entnehmen, den hl. Christophorus mit dem Christkinde dar („Basl. Nachr.“ v. 25. Mai, Nr. 121). Zu dem Bilde gelangt man nur aus Herrn Aschwandens Hause durch eine 40 cm. breite und 75 cm. hohe, behauene Maueröffnung. (Mittheilung von Hrn. Fr. Schwerzmann in Zug.)

**Zürich.** Am 16. März, Abends 7 Uhr, starb hier der Buchdruckereibesitzer *Johann Herzog*, der Verleger dieser Zeitschrift, ein reges Mitglied der Zürcher antiquarischen Gesellschaft. Herzog, geb. 1822, stammte aus dem Kanton Thurgau, wo er Pfarrer und später Regierungsrath war. Sein Heimathsort war Steckborn, der Schauplatz seiner theologischen Amtsthätigkeit Amriswil. Regierungsrath war er von 1857—1862. 1864 siedelte Herzog nach Zürich über, wo er seine Druckerei gründete und von kleinen Anfängen zu einem ansehnlichen Geschäfte emporbrachte. Ein unermüdlicher Arbeiter, bethätigte er sich auch an gemeinnützigen Bestrebungen und Vereinen. In Zürich gab er eine Zeit lang das „Zürcher Intel.-Bl.“ und den „Republikaner“ heraus. In der letzten Zeit war Herzog auch Mitglied des Grossen Stadtrathes. Nekrologe in der „Thurgauer Ztg.“ v. 21. u. 22. März, Nr. 68 u. 69; in der „Zürch. Post“ v. 23. März, Nr. 69; in der „N. Z. Z.“ v. 18. März, Nr. 77; in der „Allg. Schw.-Ztg.“ v. 21. März, Nr. 68 u. in der „Zürch. Freitags-Ztg.“ v. 23. März). — Das Denkmal Gessners in der Platzpromenade soll von Louis Wethli restaurirt werden („Tagbl. d. Stadt Zürich“ v. 26. Mai, Nr. 125). — Die Antiq. Gesellschaft erhielt einen Staatsbeitrag von 800 Fr. („Basl. Nachr.“ v. 10. April, Nr. 83). — In Köln kam vom 23.—28. April die Alterthümer-Sammlung des Herrn Goldschmied Schelhaas, die sich früher im Besitze des alt Schlossermeisters Deck befand, zur Versteigerung. Uebrigens ist der Verlust der Sammlung nicht sehr zu bedauern; der Werth derselben ist nur gering („N. Z. Z.“ v. 12. April, Nr. 102, Bl. 1). — Rahn's „Kunst- und Wanderstudien aus der Schweiz“ bespr. v. S. im „Lit. Centralbl.“ v. 5. Mai (Nr. 19, S. 671—672) u. v. C. Brun in der Lützwow'schen „Zeitschr. f. bild. Kunst“, Bd. 18, S. 226—228). — Rahn's Neujahrsbl., Oberwinterthur bespr. v. Brun im Literaturbericht des „Repertoriums f. Kunstwissenschaft“ (Bd. 6, Heft 3, S. 292—293) und von H. Merz im „Christl. Kunstblatt“ 1883 (Nr. 5, S. 77). — Die Landesausstellung ist seit dem 1. Mai eröffnet. Den Leser dieser Zeitschrift wird besonders Gruppe 38 interessieren, welche sich die Aufgabe stellt, dem Beschauer aus den vorigen Jahrhunderten die Arbeiten der textilen und graphischen Kunst, die Erzeugnisse der Keramik, Tektonik und Metallotechnik und die alten Glasscheiben vorzuführen. Es sei hier auf den offiziellen kritischen Katalog verwiesen (Orell Füssli & Co., Zürich. Erste Auflage. 160 Seiten). Am 30. Juni hat die antiquarische Gesellschaft der retrospektiven Abtheilung ihren Besuch abgestattet.

### Literatur.<sup>1)</sup>

*Actensammlung* zur schweiz. Reformationsgeschichte in den Jahren 1521—32. Bearbeitet und herausgegeben von Dr. J. Strickler. Bd. V, 1 (Nachträge). Zürich 1883. Commission von Meyer & Zeller.

*Antiqua* (bisher: „Unterhaltungsblatt f. Freunde der Alterthumskunde“). 1883. Nr. 1—11. J. Messikommer: Die Construction der Pfahlbauten; die Gewinnung von Sämereien und Früchten; H. Messikommer: Fischereigeräthe, Verzierungen an Töpfen, neueste Funde aus der Pfahlbaute Robenhausen, die Heidenburg bei Uster; R. Forrer jr.: Ein prähistorisches Refugium, Schmuckgegenstände; B. Bliggenstorfer: Die alte Kirchendecke von Weisslingen, römische Funde im Schürhof.

*Archiv* für Geschichte und deutschen Buchhandel. Bd. VIII. F. J. Schiffmann: Samuel Apiarius, der älteste Buchdrucker Solothurns (1565—66).

*Ausstellungszeitung*. Officielles Organ der schweizerischen Landesausstellung. Direction und Verlag von J. A. Preuss in Zürich und Stämpflische Buchdruckerei in Bern. Nr. 1 u. 2. Zürich A° 1650 (nach Merian's Topographie). Nr. 3. La société des arts de Genève par Th. de S. Nr. 4. Das Grossmünster in Zürich mit Abbildung. Nr. 6 u. 7. Das Schweizerhaus, von Prof. E. Gladbach, mit Abbildung. Nr. 9 u. 10. Aus

<sup>1)</sup> Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.

- dem alten Glarus. Nr. 11 u. 12. Der Münsterplatz in Bern, mit Abbildung. Nr. 15. Ansicht von Genf aus Merian's Topographie. Nr. 18. Der Blockbau in den Urkantonen (mit Abbildg.), nach E. Gladbach.
- Bibliographie und literarische Chronik der Schweiz.* Nr. 3 u. 4. Une visite à la Bibliothèque de l'université de Bâle, par un bibliophile lyonnais (suite et fin). Nr. 5 und 6. Samuel Apiarius, der älteste Buchdrucker Solothurns (1565—66), von *F. J. Schiffmann*.
- Bolletino storico della Svizzera italiana.* No. 3. Le belle arti all' esposizione nazionale in Zurigo. Ancora dell' architetto Giacomo da Carona. Due ignoti pittori Luganesi del secolo XV. Cronaca. Nr. 4 u. 5. I sigilli antichi della Svizzera italiana.
- Brunner, Sebastian.* Ein Chorherrenbuch. Geschichte und Beschreibung der bestehenden und Anführung der aufgehobenen Chorherrenstifte: Augustiner und Prämonstratenser in Oesterreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz. Würzburg u. Wien, Verlag von Leo Spörl. 1883.
- Bund.* Sonntagsblatt. 1883. Nr. 13 ff. Die burgundischen Tapeten in Bern. Nach einer Darstellung des verstorbenen Prof. G. Kinkel.
- Fabbrica, la, di vetri in Personico:* Bolletino storico della Svizzera italiana. 5. anno. Nr. 1.
- Feuille centrale,* organ officiel de la société de Zofingue (Zofinger Centralblatt). Lausanne 1883. Nr. 6. Les armoiries de Neuchâtel par *Maurice Tripet*.
- Formenschatz, Der,* herausgegeben von Georg Hirth. Heft III. Nr. 34. Scheibenriss (mit dem Wappen der Wirz von Zürich) im K. Kupferstichkabinet zu München. Heft IV. Nr. 47. Jost Ammann, Holzschnitt, Venus und Amor aus dem Kunstbüchlein von 1578. Heft VI. Peter Flötner, Vignetten und typographische Verzierungen. Jost Ammann (?), Titelblatt mit den Emblemen des Feuers, aus der „Perspective“ von W. Jamnitzer. Nürnberg 1568. — Tobias Stimmer, Entwurf zu einem Glasgemälde (Nr. 43 der ehemals im Kreuzgang des Klosters Rathhausen befindlichen Scheiben). Original einer getuschten Federzeichnung im bischöflichen Domschatze zu Mainz. Heft VII, Nr. 91 u. 92. Jost Ammann, Zwei geometrische Figuren aus der „Perspectiva“ des Wenzel Jamnitzer, Nürnberg 1568.
- Fricker, B.* Anthologia ex thermis Badensibus. Eine Blumenlese aus den Aufzeichnungen alter Schriftsteller über die Bäder zu Baden. 8. Aarau 1883.
- Goldschmiedarbeiten* der Zünfte und Gesellschaften von Basel. 2 Liefg. Basel 1883.
- Dr. V. Gross.* Les protohelvètes ou les premiers colons sur les bords des lacs de Bienne et Neuchâtel. Avec 33 pl. et texte. Berlin. Ascher & Co. 1883.
- Jahresbericht* der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel pro 1881—82. Vorgelesen am Herbstausflug nach Colmar. Basel 1882.
- Landbote,* Sonntagspost, Nr. 22, 1883. Ein antiquarischer Streifzug, von R. F. jr. (aus „Antiqua“).
- Messikommer, Jak.* Kupfer aus der Pfahlbaute von Robenhausen. „Ausland“ 1883. Nr. 1.
- Mommsen, Th.,* Schweizerische Nachstudien. Westdeutsche Zeitschrift II, 2, 1883.
- Münsterbauverein, Basler.* Bericht und Rechnung. 3. Jahr. 8°. Basel. Buchdruckerei J. G. Baur. 1883.
- Musée Neuchâtelois.* 1883. Mars. Château de Boudry, d'après un dessin de *A. Vouga*. Juin. La collégiale, côté ouest en 1843 par *F. L. Marthe*.
- Neujahrsblatt,* zugerisches, für die Jugend und Freunde der Geschichte für 1883. 4. Zug. A. Wickart, die Befestigungen Zugs. I. Alte Stadt.
- Reinhard, R.* Geschichte der Pfarrei Horw. Luzern. Gebr. Räber.
- Revue archéologique.* Vol. 38, p. 52/53. Tumulus de Lunkhofen (Argovie), par Charles Cournault.
- Schiffmann, F. J.* Samuel Apiarius, der älteste Buchdrucker Solothurns (1565—66). Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels. Bd. VIII.
- Tschärner* von Bürler, Dr. B. v., Die bildenden Künste in der Schweiz im Jahre 1882. Bern, in Commission bei J. Dalp. 1883.
- — Les beaux arts en Suisse, année 1882. Bern, en commission chez J. Dalp. 1883.
- Zeitschrift für bildende Kunst,* herausgegeben von Dr. C. v. Lützw. Heft 7. Die Waldmannskette. S. 230. Mit Abbildung. S. 209.
- Zeitschrift,* schweizerische für Gemeinnützigkeit. 1883. 1. Heft. *S. Abt.* Ein schweizerisches Nationalmuseum.
- Zeitung, Allgemeine.* München. Beil. zu Nr. 84. Die Nephritfrage. Beil. zu Nr. 108. Zur Nephritfrage.